

Hausbiographie und Biodiversität

Lebenszyklus Haus Pflanzen und Tiere in der Siedlung

Voraussetzungen

Interesse, Fachkenntnisse oder Praxiserfahrung im Baubereich als HandwerkerIn, PlanerIn, BeraterIn oder BauherrenvertreterIn.

Kompetenzen

- Sie sind fähig, die baubiologischen/bauökologischen Grundsätze im zeitlichen Bauablauf von der Planung bis zum Rückbau in Ihrem beruflichen Umfeld anzuwenden. Sie sind in der Lage beim Planen von Siedlungen und Gebäuden das Potenzial zur Förderung der Biodiversität zu erkennen und dieses in die Planung mit einzubeziehen.

Lernziele

- Sie kennen, die wichtigsten baubiologischen und bauökologischen Prinzipien, die bei einem Neu- oder Umbau angewendet werden können.
- Sie können an einem konkreten Beispiel baubiologische/ bauökologische Prinzipien einsetzen.
- Sie kennen die wichtigsten Entscheidungsfaktoren in der Baubiologie
- Sie kennen die Bedeutung von Siedlungen und Gebäuden für Pflanzen und Tiere.

Stoffinhalte

Grundsätze und Entscheidungsfaktoren in der Baubiologie

Baubiologische Prinzipien

Hausbiographische Phasen: Idee/Konzept, Planung, Ausführung, Nutzung, Rückführung

Gesichtspunkte der verschiedenen Beteiligten an einem Bau kennen

Präsentationstechnik

Siedlung als Lebensraum (Biotop) auch für Tiere und Pflanzen

Schutz und Förderung der Biodiversität als politische Aufgabe

Grundlagen der Aussenraumgestaltung mit Pflanzen

Grüngutverwertung

Fassadenbegrünung

Grundlagen und Funktion von Dachbegrünung

Methoden

Fernunterricht: Geführtes Heimstudium, Gruppenarbeiten

Kurstage: Vorträge, Präsentationen durch Teilnehmende, Diskussionen

An konkreten Fallbeispielen werden wichtige Entscheidungen in Bezug auf die ganze Hausbiographie transparent gemacht.

Anhand eines Umbaubeispiels werden, durch Rollenzuweisungen in der Gruppe, die Gesichtspunkte der verschiedenen Akteure bewusst gemacht.

Kompetenznachweis

Die Lernziele werden mit einer schriftlichen Prüfung, welche 50 Minuten dauert, überprüft. Als Hilfsmittel sind Kursunterlagen erlaubt.

Angebotsform

Grundmodul bestehend aus Fernunterricht und drei Kurstagen. Die genauen Durchführungsdaten sehen Sie auf dem separaten Terminplan. Zwischen den Kurstagen liegt mindestens eine Woche.

Pflichtbereich

Das Modul umfasst ca. 61 Stunden Lernzeit

- 3 Kurstage (21 Stunden)

- ca. 40 Stunden Zeit zur Vorbereitung und für die Gruppenarbeiten

Vertiefungsmöglichkeiten

Der Stoff der Pflichtlektüre und der Tageskurse kann durch die angegebene, weiterführende Literatur vertieft werden.

Modulabschluss / Zertifikat

Für das erfolgreich absolvierte Modul erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat, welches als Teilabschluss für die Zulassung zur eidg. Fachprüfung anerkannt wird. Das Zertifikat hat eine Gültigkeit von 5 Jahren.

Genossenschaft
Bildungsstelle Baubiologie SIB
Binzstrasse 23
8045 Zürich

Telefon

044 451 01 01

Fax

044 401 02 79

Dieses Modul wurde mit dem BBT (Bundesamt für Berufsbildung und Technologie) und der eidg. Modulzentrale 1996 aufgebaut. Es ist Teil des Fachkurses Baubiologie/Bauökologie und Bestandteil des Vorbereitungskurses zur Erlangung des eidg. Fachausweises als Baubiologe oder Baubiologin.
Das Modul wird inhaltlich und methodisch regelmässig überprüft und aktualisiert.

Gesundheit

Gesundes Innenraumklima

Voraussetzungen

Interesse, Fachkenntnisse oder Praxiserfahrung im Baubereich als HandwerkerIn, PlanerIn, BeraterIn oder BauherrenvertreterIn.

Kompetenzen

• Sie sind fähig, eine Übersicht betreffend den wichtigsten gesundheitlichen Belastungsfaktoren im Innenraum zu geben und ihren Ursprung und gesundheitliche Bedeutung zu erläutern. Zudem sind Sie in der Lage, die verschiedenen Aspekte eines gesunden Innenraumklimas beim Planen und Bauen zu berücksichtigen.

Lernziele

- Sie kennen die wichtigsten Parameter für ein gesundes Innenraumklima.
- Sie kennen die wichtigsten Belastungsfaktoren der Raumluft und wissen, wie sie wirken, woher sie stammen und welche gesundheitliche Bedeutung ihnen zukommt.
- Sie kennen die wichtigsten Hauptquellen für Schadstoffe in der Raumluft.
- Sie wissen, worauf Sie bei den Vorgaben an die PlanerInnen, beim Planen, Bauen und Wohnen achten müssen, um gesundheitliche Schäden vorzubeugen.
- Sie lernen zu erkennen, bei welchen Problemen, welche Fachperson zugezogen werden muss.
- Sie kennen die Entstehung und Auswirkungen von Radon und wissen wie diesbezüglich vorzugehen ist.
- Sie lernen die gesundheitlichen Auswirkungen von Lärm und die rechtlichen Grundlagen der Lärmbekämpfung kennen.
- Sie lernen direkte und indirekte Gesundheitsgefährdung durch Reinigungsmittel wie auch die wichtigsten Vermeidungsstrategien kennen.
- Sie lernen die Definition von Allergie und ihre Manifestationen und Ursachen kennen. Sie kennen die Lebensbedingungen von Milben und Schimmelpilzen und ihre allergene Bedeutung kennen.

Stoffinhalte

Die wichtigsten Belastungsfaktoren des Raumklimas, ihre Wirkungen, Quellen und gesundheitlichen Bedeutungen: Schadstoffe, Lärm, Radon, Reinigung, Fasern und Stäube, biologische Parameter und Allergien, Raumklimatische Parameter

Maßnahmen zur Sicherstellung einer guten Innenluft

Gesundheitliche Beschwerden im Zusammenhang mit Bauten

Methoden

Die Lerninhalte werden durch das Literaturstudium, vorbereitende Fragestellungen und Referate vermittelt und mit Gruppenarbeiten, Rollenspielen und Diskussionen internalisiert.

Kompetenznachweis

Die Lernziele werden mit einer schriftlichen Prüfung, welche 40 Minuten dauert, überprüft. Die Antworten zu den Fragen können im Heimstudium erarbeitet werden. Die Arbeiten in den Gruppen und deren Präsentation werden mitbewertet.

Angebotsform

Grundmodul bestehend aus Fernunterricht und zwei Kurstagen. Die genauen Durchführungsdaten sehen Sie auf dem separaten Terminplan. Zwischen den Kurstagen liegt mindestens eine Woche.

Pflichtbereich

Das Grundmodul umfasst ca. 54 Stunden Lernzeit:
- 2 Kurstage (14 Stunden)
- ca. 40 Stunden für die Vorbereitung und Gruppenarbeiten

Vertiefungsmöglichkeiten

Der Stoff der Pflichtlektüre und der Tageskurse kann durch die angegebene, weiterführende Literatur vertieft werden.

Modulabschluss / Zertifikat

Für das erfolgreich absolvierte Modul erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat, welches als Teilabschluss für die Zulassung zur eidg. Fachprüfung anerkannt wird. Das Zertifikat hat eine Gültigkeit von 5 Jahren.

Genossenschaft
Bildungsstelle Baubiologie SIB
Binzstrasse 23
8045 Zürich

Telefon

044 451 01 01

Fax

044 401 02 79

Dieses Modul wurde mit dem BBT (Bundesamt für Berufsbildung und Technologie) und der eidg. Modulzentrale 1996 aufgebaut. Es ist Teil des Fachkurses Baubiologie/Bauökologie und Bestandteil des Vorbereitungskurses zur Erlangung des eidg. Fachausweises als Baubiologe oder Baubiologin.
Das Modul wird inhaltlich und methodisch regelmässig überprüft und aktualisiert.

Materialwahl

Eigenschaften - Kreisläufe - Ökobilanzen

Voraussetzungen

Interesse, Fachkenntnisse oder Praxiserfahrung im Baubereich als HandwerkerIn, PlanerIn, BeraterIn oder BauherrenvertreterIn.

Kompetenzen

• Sie können massgebliche Kriterien und Methoden für baubiologische und ökologische Materialbewertungen (in Bezug auf die Materialeigenschaften) anwenden und gewichten.

Lernziele

- Sie lernen, bei der Materialisierung einen eigenen Weg zu finden im Bereich Baubiologie/Bauökologie.
- Sie wissen, welche Phasen ein Baustoff während seines Lebenszyklus durchläuft und welche Bedeutung den verschiedenen Phasen zukommt.
- Sie wissen, welches die wichtigsten Kriterien sind, mit denen Baustoffe in Hinsicht auf Bauökologie /Baubiologie bewertet werden können, und welche Vor- und Nachteile verschiedene Bewertungsmethoden aufweisen.
- Sie sind am Ende des Kurses in der Lage, selber Recherchen durchzuführen und auf dieser Grundlage in kompetenter Weise Baustoffe nach baubiologischen und ökologischen Gesichtspunkten auszuwählen.
- Sie kennen die wichtigsten Eigenschaften und Anwendungsmöglichkeiten von Lehm und Stroh.
- Sie üben das Arbeiten in interdisziplinären Teams

Stoffinhalte

Materialeigenschaften, Eigenschaften und Verhalten typischer Baustoffe, Zusammenhänge und Abhängigkeiten zwischen Materialeigenschaften, Dämmstoffe im Vergleich

Baubiologische und ökologische Beurteilungskriterien und Bewertungsmethoden für Baustoffe, gängige Entscheidungshilfen für die Materialwahl, Grenzen und Aussagekraft der Bewertungsmethoden.

Kostenschätzungen

Planungsinstrument Minergie ECO

Materialien Stroh und Lehm

Methoden

Die Lerninhalte werden durch das Literaturstudium und Referate vermittelt und mit Gruppenarbeiten und Diskussionen internalisiert.

Kompetenznachweis

Die Lernziele werden mit einer schriftlichen Prüfung, welche 45 Minuten dauert, überprüft. Als Hilfsmittel sind Kursunterlagen erlaubt. Die Arbeiten in den Gruppen und deren Präsentation werden mitbewertet.

Angebotsform

Grundmodul bestehend aus Fernunterricht und drei Kurstagen. Die genauen Durchführungsdaten sehen Sie auf dem separaten Terminplan.

Pflichtbereich

Das Grundmodul umfasst ca. 51 Stunden Lernzeit:
- 3 Kurstage (21 Stunden)
- ca. 30 Stunden für die Vorbereitung und Gruppenarbeiten

Vertiefungsmöglichkeiten

Der Stoff der Pflichtlektüre und der Tageskurse kann durch die angegebene, weiterführende Literatur vertieft werden.

Modulabschluss / Zertifikat

Für das erfolgreich absolvierte Modul erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat, welches als Teilabschluss für die Zulassung zur eidg. Fachprüfung anerkannt wird. Das Zertifikat hat eine Gültigkeit von 5 Jahren.

Genossenschaft
Bildungsstelle Baubiologie SIB
Binzstrasse 23
8045 Zürich

Telefon

044 451 01 01

Fax

044 401 02 79

Dieses Modul wurde mit dem BBT (Bundesamt für Berufsbildung und Technologie) und der eidg. Modulzentrale 1996 aufgebaut. Es ist Teil des Fachkurses Baubiologie/Bauökologie und Bestandteil des Vorbereitungskurses zur Erlangung des eidg. Fachausweises als Baubiologe oder Baubiologin.
Das Modul wird inhaltlich und methodisch regelmässig überprüft und aktualisiert.

Innenraum

Wahrnehmungen im Innenraum

Voraussetzungen

Interesse, Fachkenntnisse oder Praxiserfahrung im Baubereich als HandwerkerIn, PlanerIn, BeraterIn oder BauherrenvertreterIn.

Kompetenzen

• Sie können die grundlegenden ästhetischen und soziologischen Aspekte von Raumqualität erkennen und mit verschiedenen Kriterien bezüglich dem Innenraum bewusster umgehen. Zudem können Sie zwischen traditionellen und modernen Anstrichstoffen unterscheiden.

Lernziele

• Sie sind fähig, Innenräume in ihrer Gesamtqualität und als ‚Raumskulptur‘ wahrzunehmen
• Raumqualitäten in ästhetischer, und soziologischer Sicht wahrzunehmen
• Schulung der sinnlichen Wahrnehmung

Sie kennen am Ende des Kurses:

- die wichtigsten Gestaltungsgrundlagen zur Schaffung von differenzierten, lebensfreundlichen Innenräumen
- grundsätzliche Aspekte für die Materialwahl in Bezug auf ihre Nachhaltigkeit, gemessen an den Nutzungsanforderungen und ihrem Ausdruck
- die wichtigsten Grundlagen zur Beurteilung und Anwendung von Anstrichsystemen
- die wichtigsten Grundbegriffe der Radiästhesie
- Sensibilisierung auf radiästhetische Situationen und mögliche Wirkungen von Strahlungen

Stoffinhalte

Wahrnehmung und Raumqualität
Gestaltungsgrundlagen: Licht, Farbe, Formen, Grundrisse, Proportion
Aspekte der Materialwahl
Natürliches und künstliches Licht
Anstrichsysteme und ihre Gesamtbeurteilung
Anstrichstoffe: Rohstoffe, Problemstoffe, Pigmente
Radiästhesie: terrestrische, kosmische und technische Strahlung

Methoden

Die Lerninhalte werden durch das Literaturstudium und Referate vermittelt. Durch Übungen und individuelle Aufgaben lernen Sie die Gestaltungsgrundlagen zu differenzieren. In Diskussionen wird der eigene Ermessensspielraum abgesteckt.

Kompetenznachweis

Die Lernziele werden mit einer schriftlichen Prüfung, welche 40 Minuten dauert, überprüft. Als Hilfsmittel sind Kursunterlagen erlaubt.

Angebotsform

Grundmodul bestehend aus Fernunterricht und zwei Kurstagen. Die genauen Durchführungsdaten sehen Sie auf dem separaten Terminplan. Der zweite Kurstag findet in der Regel zwei Wochen nach dem ersten Kurstag statt.

Pflichtbereich

Das Grundmodul umfasst 39 Stunden Lernzeit:
- 2 Kurstage (14 Stunden)
- ca. 25 Stunden für die Vorbereitung

Vertiefungsmöglichkeiten

Der Stoff der Pflichtlektüre und der Kurstage kann durch die angegebene, weiterführende Literatur vertieft werden.

Modulabschluss / Zertifikat

Für das erfolgreich absolvierte Modul erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat, welches als Teilabschluss für die Zulassung zur eidg. Fachprüfung anerkannt wird. Das Zertifikat hat eine Gültigkeit von 5 Jahren.

Genossenschaft
Bildungsstelle Baubiologie SIB
Binzstrasse 23
8045 Zürich

Telefon
044 451 01 01

Fax
044 401 02 79

Dieses Modul wurde mit dem BBT (Bundesamt für Berufsbildung und Technologie) und der eidg. Modulzentrale 1996 aufgebaut. Es ist Teil des Fachkurses Baubiologie/Bauökologie und Bestandteil des Vorbereitungskurses zur Erlangung des eidg. Fachausweises als Baubiologe oder Baubiologin. Das Modul wird inhaltlich und methodisch regelmässig überprüft und aktualisiert.

Baubiologische Konstruktionen

Dampfdiffusion, Wärmehaushalt, Akustik

Voraussetzungen

Grundlagen der Bauphysik kennen und deren Begriffe verstehen: Raumklima, Energie, Wärme(schutz), Diffusion, Feuchte(schutz), Luftwechsel, U-Wert, SIA 180.

Kompetenzen

• Sie sind fähig, Baukonstruktionen in Bezug auf Diffusion, Wärme, Luftwechsel, Feuchte, Behaglichkeit, Sorption und Energieverbrauch zu beurteilen und Schwachstellen von Gebäuden zu erkennen. Zudem erwerben Sie sich die Grundlagen der Gebäudeakustik.

Lernziele

Sie verstehen am Ende des Kurses die Zusammenhänge zwischen:

- Raumklima, Wärme, Feuchte, Luftwechsel und Behaglichkeit
- Feuchtigkeit, Sorption, Diffusion und Luftwechsel
- Materialeigenschaften und Konstruktion
- Sie können die wichtigsten konstruktiven Prinzipien und Kriterien von Materialeigenschaften in Bezug auf baubiologische Konstruktionen erklären.
- Sie verstehen die Anforderungen an den Schallschutz.
- Sie können die Ausbreitungseigenschaften und Dämm-Möglichkeiten von Luftschall und Körperschall im Bau erklären.
- Sie können von Problemen ableiten, welche Fachpersonen zugezogen werden müssen.
- Sie üben das Arbeiten in interdisziplinären Teams

Stoffinhalte

Raumklima, Behaglichkeit, Wärme, Wärmedämmung, Feuchte, Sorption, Dampfdiffusion, Luftwechsel, Sommerlicher Wärmeschutz, Materialeigenschaften, Bauschäden, Luftschall, Körperschall, Trittschall, Raumakustik, Normen und Vorschriften

Methoden

Die Lerninhalte werden durch das Literaturstudium und Referate vermittelt und mit Gruppenarbeiten und Diskussionen internalisiert.

Kompetenznachweis

Die Lernziele werden mit einer schriftlichen Prüfung, welche 45 Minuten dauert, überprüft. Die Arbeit in der Lernpartnerschaft wird ebenfalls bewertet.

Angebotsform

Grundmodul bestehend aus Fernunterricht und zwei Kurstagen. Die genauen Durchführungsdaten sehen Sie auf dem separaten Terminplan. Der zweite Kurstag findet in der Regel zwei Wochen nach dem ersten Kurstag statt.

Pflichtbereich

Das Grundmodul umfasst ca. 44 Stunden Lernzeit:
- 2 Kurstage (14 Stunden)
- ca. 30 Stunden für die Vorbereitung und Gruppenarbeiten

Vertiefungsmöglichkeiten

Der Stoff der Pflichtlektüre und der Kurstage kann durch die angegebene, weiterführende Literatur vertieft werden.

Modulabschluss / Zertifikat

Für das erfolgreich absolvierte Modul erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat, welches als Teilabschluss für die Zulassung zur eidg. Fachprüfung anerkannt wird. Das Zertifikat hat eine Gültigkeit von 5 Jahren.

Genossenschaft
Bildungsstelle Baubiologie SIB
Binzstrasse 23
8045 Zürich

Telefon

044 451 01 01

Fax

044 401 02 79

Dieses Modul wurde mit dem BBT (Bundesamt für Berufsbildung und Technologie) und der eidg. Modulzentrale 1996 aufgebaut. Es ist Teil des Fachkurses Baubiologie/Bauökologie und Bestandteil des Vorbereitungskurses zur Erlangung des eidg. Fachausweises als Baubiologe oder Baubiologin. Das Modul wird inhaltlich und methodisch regelmässig überprüft und aktualisiert.

Alternative Energiekonzepte

Erneuerbare Energien, Heizung, Lüftung

Voraussetzungen

Interesse, Fachkenntnisse oder Praxiserfahrung im Baubereich als HandwerkerIn, PlanerIn, BeraterIn oder BauherrenvertreterIn.

Kompetenzen

• Sie sind fähig, Vor- und Nachteile von verschiedenen Energieträgern und Wärmeabgabe in Bezug auf die Gesundheit und Ökologie zu erkennen und Ihre Kunden diesbezüglich zu beraten.
Zudem sind Sie in der Lage, die Vorzüge eines adäquaten Lüftungskonzepts aufzuzeigen.

Lernziele

• Sie können in den Bereichen Wärmeträger, Wärmeerzeugung, Wärmeverteilung, Wärmestrahlung und Gebäudelüftung die baubiologischen und -ökologischen Aspekte erkennen und beurteilen.
• Sie können das Gebäude als Energiesystem wahrnehmen und kennen die wichtigsten Zusammenhänge zwischen Gebäudehülle und Energieeffizienz.

Stoffinhalte

Begriffe, Energiestandards, Gebäude-Labels, Gesetzgebung und Normen

Eigenschaften sowie Vor- und Nachteile von verschiedenen Energieträgern

Das Gebäude als Energiesystem: Zusammenhänge zwischen Energieverbrauch, Behaglichkeit und Gebäude kennen wie auch die Grundlagen von Gebäudehülle und Energieeffizienz verstehen. Massnahmen zur Verringerung der Energieverluste allgemein kennen

Heizungsinstallationen: Wärmeerzeugung, Wärmeverteilung, Wärmestrahlung

Gesundes Raumklima und Heizung

Aktive und passive Sonnenenergienutzung

Gute Luftqualität durch Lüftungskonzepte: Natürliche Lüftung, bedarfsgerechte Lüftung oder kontrollierte Lüftung, SIA 180

Methoden

Die Lerninhalte werden durch das Literaturstudium und Referate vermittelt und mit Diskussionen internalisiert.

Kompetenznachweis

Die Lernziele werden mit einer schriftlichen Prüfung, welche 40 Minuten dauert, überprüft. Kursunterlagen sind als Hilfsmittel erlaubt. Die Arbeiten in den Gruppen werden bewertet.

Angebotsform

Grundmodul bestehend aus Fernunterricht und zwei Kurstagen. Die genauen Durchführungsdaten sehen Sie auf dem separaten Terminplan.

Pflichtbereich

Das Grundmodul umfasst ca. 44 Stunden Lernzeit:
- 2 Kurstage (14 Stunden)
- ca. 30 Stunden Vorbereitung

Vertiefungsmöglichkeiten

Der Stoff der Pflichtlektüre und der Tageskurse kann durch die angegebene, weiterführende Literatur vertieft werden.

Modulabschluss / Zertifikat

Für das erfolgreich absolvierte Modul erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat, welches als Teilabschluss für die Zulassung zur eidg. Fachprüfung anerkannt wird. Das Zertifikat hat eine Gültigkeit von 5 Jahren.

Genossenschaft
Bildungsstelle Baubiologie SIB
Binzstrasse 23
3045 Zürich

Telefon
044 451 01 01

Fax
044 401 02 79

Dieses Modul wurde mit dem BBT (Bundesamt für Berufsbildung und Technologie) und der eidg. Modulzentrale 1996 aufgebaut. Es ist Teil des Fachkurses Baubiologie/Bauökologie und Bestandteil des Vorbereitungskurses zur Erlangung des eidg. Fachausweises als Baubiologe oder Baubiologin.
Das Modul wird inhaltlich und methodisch regelmässig überprüft und aktualisiert.

Wasserhaushalt / Elektrobiologie

Gesundheit & Ökologie in der Haustechnik

Voraussetzungen

Interesse, Fachkenntnisse oder Praxiserfahrung im Baubereich als HandwerkerIn, PlanerIn, BeraterIn oder BauherrenvertreterIn.

Kompetenzen

- Sie sind in der Lage, ein Bauprojekt in Bezug auf die verschiedenen ökologischen und gesundheitlichen Aspekte des Wassers zu beurteilen und können bei der Wahl von ökologischen und möglichst unbedenklichen Materialien für Dächer und Fassaden beraten.
- Sie sind fähig, die Kundschaft bezüglich Arten, Quellen/Ursachen und gesundheitlichen Auswirkungen von elektromagnetischen Feldern im häuslichen Umfeld zu informieren und sind in der Lage diesbezüglich mögliche Massnahmen zu empfehlen.

Lernziele

Wasser:

- Sie kennen die Bedeutung des Wasserkreislaufes, physikalische Eigenschaften des Wassers, Anforderungen an die Wasserqualität sowie naturnahe Abwasserbeseitigungsmöglichkeiten.
- Sie können Wassersparmassnahmen anwenden sowie Materialien von Leitungen beurteilen.

Elektrizität:

- Die Teilnehmenden kennen die Arten, Quellen/Ursachen und gesundheitlichen Auswirkungen von elektromagnetischen Feldern und Elektro-Wechselfelder im häuslichen Umfeld.

Stoffinhalte

Wasser und Abwasser:

Wasserqualität, physikalische und allgemeine Wasserbehandlung, Wasserkreislauf, Trinkwasser, Regenwassernutzung und -entsorgung

Elektrizität:

Physikalische und elektrotechnische Grundlagen, elektromagnetische Verträglichkeit, Grenzwerte und Richtwerte, Elektroinstallationen ohne Abstrahlungen, elektrobiologische Planung und Sanierung

Methoden

Die Lerninhalte werden durch das Literaturstudium und Referate vermittelt und mit Diskussionen und Demonstrationen vermittelt.

Kompetenznachweis

Zum Thema Wasser findet ein schriftlicher Test, unter anderem mit Multiple Choice statt. Er dauert 20 Minuten. Kursunterlagen sind als Hilfsmittel erlaubt. Die nach dem Kurstag, im Heimstudium, zu lösenden Kontrollfragen zum Thema Elektrobiologie, werden bewertet.

Angebotsform

Grundmodul bestehend aus Fernunterricht und zwei Kurstagen. Die genauen Durchführungsdaten sehen Sie auf dem separaten Terminplan. Der zweite Kurstag findet in der Regel zwei Wochen nach dem ersten Kurstag statt.

Pflichtbereich

Das Grundmodul umfasst ca. 40 Stunden Lernzeit:
- 2 Kurstage (14 Stunden)
- ca. 19 Stunden für die Vorbereitung

Vertiefungsmöglichkeiten

Der Stoff der Pflichtlektüre und der Kurstage kann durch die angegebene, weiterführende Literatur vertieft werden.

Modulabschluss / Zertifikat

Für das erfolgreich absolvierte Modul erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat, welches als Teilabschluss für die Zulassung zur eidg. Fachprüfung anerkannt wird. Das Zertifikat hat eine Gültigkeit von 5 Jahren.

Genossenschaft
Bildungsstelle Baubiologie SIB
Binzstrasse 23
8045 Zürich

Telefon

044 451 01 01

Fax

044 401 02 79

Dieses Modul wurde mit dem BBT (Bundesamt für Berufsbildung und Technologie) und der eidg. Modulzentrale 1996 aufgebaut. Es ist Teil des Fachkurses Baubiologie/Bauökologie und Bestandteil des Vorbereitungskurses zur Erlangung des eidg. Fachausweises als Baubiologe oder Baubiologin.

Das Modul wird inhaltlich und methodisch regelmässig überprüft und aktualisiert.

Architektur

Baubiologie und architektonische Gestaltung

Voraussetzungen

Interesse, Fachkenntnisse oder Praxiserfahrung im Baubereich als HandwerkerIn, PlanerIn, BeraterIn oder BauherrenvertreterIn.

Kompetenzen

• Sie sind fähig, die Wechselwirkung zwischen Bauwerk und Mensch in Bezug auf ästhetischen, soziologischen und gesundheitlichen Aspekte zu erkennen und können die wichtigsten Kategorien von Kriterien architektonischer Gestaltung aufzeigen.

Lernziele

- Sie sind sensibilisiert für die Komplexität in der Beziehung Baubiologie/Bauökologie & architektonische Gestaltung und wurden angeregt, sich Architektur skizzierend anzunähern.
- Architektur als Sprache verstehen, die über verschiedene Sinne zu uns spricht.
- Wahrnehmung eines architektonisch gestalteten Ortes mit grafischen Mitteln kommunizieren.
- Sie kennen die verschiedenen Bewusstseinsebenen des Menschen in Bezug auf die Architektur.

Stoffinhalte

Architektursprache und Sinneswahrnehmungen

Die wichtigsten Kategorien architektonischer Gestaltung – Beurteilung von Gebäuden und Projekten

Architekturgeschichte als Ausdruck der stufenweisen Bewusstwerdung des Menschen seiner Selbst

Was ist baubiologische Architektur? Beispiele aus der Praxis

Methoden

Die Lerninhalte werden durch das Literaturstudium, Illustrationen, Präsentationen durch Teilnehmer und Referate vermittelt und mit Diskussionen, Wahrnehmungsübungen und Skizzieren internalisiert.

Die KursteilnehmerInnen besuchen interessante und beispielhafte Bauten und stellen diese im Team der Lernpartnerschaft unter vorgegebenen Gesichtspunkten vor.

Kompetenznachweis

Beurteilung der Qualität der Visualisierung des ausgewählten Ortes.

Die Analyse des Architekturbeispiels sowie die Präsentation der Gruppenarbeit und die Auseinandersetzung mit der Literatur werden bewertet.

Angebotsform

Grundmodul bestehend aus Fernunterricht und zwei Kurstagen. Die genauen Durchführungsdaten sehen Sie auf dem separaten Terminplan. Der zweite Kurstag findet in der Regel drei Wochen nach dem ersten Kurstag statt.

Pflichtbereich

Das Grundmodul umfasst 45 Stunden Lernzeit:

- 2 Kurstage (14 Stunden)
- ca. 31 Stunden für die Vorbereitung

Vertiefungsmöglichkeiten

Der Stoff der Pflichtlektüre und der Tageskurse kann durch die angegebene, weiterführende Lektüre und durch Teilnahme an Architektur-Exkursionen vertieft werden.

Modulabschluss / Zertifikat

Für das erfolgreich absolvierte Modul erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat, welches als Teilabschluss für die Zulassung zur eidg. Fachprüfung anerkannt wird. Das Zertifikat hat eine Gültigkeit von 5 Jahren.

Genossenschaft
Bildungsstelle Baubiologie SIB
Binzstrasse 23
8045 Zürich

Telefon

044 451 01 01

Fax

044 401 02 79

Dieses Modul wurde mit dem BBT (Bundesamt für Berufsbildung und Technologie) und der eidg. Modulzentrale 1996 aufgebaut. Es ist Teil des Fachkurses Baubiologie/Bauökologie und Bestandteil des Vorbereitungskurses zur Erlangung des eidg. Fachausweises als Baubiologe oder Baubiologin.
Das Modul wird inhaltlich und methodisch regelmässig überprüft und aktualisiert.

Nachhaltigkeit

Planen und Bauen aus ganzheitlicher Sicht

Voraussetzungen

Interesse, Fachkenntnisse oder Praxiserfahrung im Baubereich als HandwerkerIn, PlanerIn, BeraterIn oder BauherrenvertreterIn.

Kompetenzen

• Sie sind fähig, die vielen Einzelaspekte eines gesunden und nachhaltigen Bauens besser in Ihrem thematischen Gesamtzusammenhang einzuordnen und zu reflektieren. Zudem können Sie die wichtigsten Prinzipien des gesunden und nachhaltigen Bauens konkret in Ihre tägliche Arbeit einbringen und umsetzen.

Lernziele

- Sie lernen den Schlüsselbegriff der „Nachhaltigkeit“ / „sustainability“ kennen, wie er seit Rio 1992 weltweit verwendet wird und seine Relevanz für die Baukultur und Bauwirtschaft.
- Sie lernen, die einzelnen Aspekte der Baubiologie zu vernetzen und in einem weltweiten Gesamtzusammenhang zu sehen.
- Sie überarbeiten Ihre 10 wichtigsten Prinzipien des gesunden & nachhaltigen Bauens vom Beginn des Lehrganges
- Sie erarbeiten sich darauf aufbauend eine oder ev. mehrere Checklisten für Ihre konkrete Berufstätigkeit.
- Sie werden motiviert, sich über Ihre tägliche Berufsarbeit hinaus in Ihrem Haushalt, in der Nachbarschaft und in der Region für mehr Lebensqualität und Nachhaltigkeit einzusetzen.

Stoffinhalte

Begriff der Nachhaltigkeit aus ganzheitlicher Sicht

Rio 92 / Agenda 21 Umsetzung Bauwirtschaft

Soziale und kulturelle Dimensionen in Architektur und Planung

Perspektiven nachhaltigeren Lebens: Ökologischer Fussabdruck, nachhaltigere Lebenszeitmodelle Stadt-Land, Arbeit-Freizeit

Nachhaltigkeit und ökonomische Gesichtspunkte am Beispiel der Finanzsysteme. Geld und alternative Geldsysteme
SIA Effizienzpfad-Energie

Gemeinsame spirituelle Wurzeln der Baubiologie/Bauökologie am Beispiel der Geomantie

Baubiologie/Bauökologie: Standortbestimmung aus ganzheitlicher Sicht

Methoden

Die Lerninhalte werden durch das Literaturstudium und Referate vermittelt und mit Übungen, Austausch unter den Teilnehmern und Diskussionen internalisiert.

Kompetenznachweis

Die Lernziele werden mit einer schriftlichen Prüfung, welche 35 Minuten dauert, überprüft. Die Antworten zu den Fragen können vorgängig im Heimstudium erarbeitet werden. Die als Hausaufgabe erarbeiteten berufsbezogenen Checklisten werden bewertet.

Angebotsform

Grundmodul bestehend aus Fernunterricht und zwei Kurstagen. Die genauen Durchführungsdaten sehen Sie auf dem separaten Terminplan. Der zweite Kurstag findet in der Regel zwei Wochen nach dem ersten Kurstag statt.

Pflichtbereich

Das Grundmodul umfasst ca. 40 Stunden Lernzeit:

- 2 Kurstage (14 Stunden)
- ca. 26 Stunden Vorbereitung

Vertiefungsmöglichkeiten

Der Stoff der Pflichtlektüre und der Tageskurse kann durch die angegebene, weiterführende Literatur vertieft werden.

Modulabschluss / Zertifikat

Für das erfolgreich absolvierte Modul erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat, welches als Teilabschluss für die Zulassung zur eidg. Fachprüfung anerkannt wird. Das Zertifikat hat eine Gültigkeit von 5 Jahren.

Genossenschaft
Bildungsstelle Baubiologie SIB
Binzstrasse 23
8045 Zürich

Telefon

044 451 01 01

Fax

044 401 02 79

Dieses Modul wurde mit dem BBT (Bundesamt für Berufsbildung und Technologie) und der eidg. Modulzentrale 1996 aufgebaut. Es ist Teil des Fachkurses Baubiologie/Bauökologie und Bestandteil des Vorbereitungskurses zur Erlangung des eidg. Fachausweises als Baubiologe oder Baubiologin.
Das Modul wird inhaltlich und methodisch regelmässig überprüft und aktualisiert.

Marketing

Grundlagen für Nachhaltigkeits-Marketing

Voraussetzungen

Interesse, Fachkenntnisse oder Praxiserfahrung im Baubereich als HandwerkerIn, PlanerIn, BeraterIn oder BauherrenvertreterIn.

Kompetenz

• Sie sind fähig, mit Hilfe der Grundlagen des Marketings und adressatenorientierter Kommunikation die Baubiologie zielorientiert im Markt zu implementieren.

Lernziele

- Sie sind fähig ein einfaches Marketingkonzept für sich oder Ihre Firma zu erstellen und mit fachspezifischer Unterstützung zu realisieren.
- Sie erkennen, dass adressatenorientierte und geschlechterdemokratische Kommunikation den Nutzen der Baubiologie für die Kundschaft optimal herauschält.

Stoffinhalte

Grundlagen des Marketing (5 P's)

Adressatenorientierte Kommunikation

Präsentation der eigenen Persönlichkeit: Selbst- und Fremdbild, Zugang zu neuen Auftraggebern, Firmen und Organisationen sichern

Zu den 5 P's: Produkte. Wie sieht meine Preisstruktur aus? Wo will ich mich bewegen? Wie finde ich den Zugang? Wo bekomme ich Unterstützung zum Markt? Wie optimiere ich meine Werbung, PR und Aktionen? Und wie erhalte ich Unterstützung von Gemeinde, Staat oder Bund?

Methoden

Die Lerninhalte werden durch das Literaturstudium und Referate vermittelt und mit Diskussionen internalisiert.

Kompetenznachweis

Die Lernziele werden mit einer schriftlichen Arbeit überprüft, welche 60 Minuten dauert.

Angebotsform

Grundmodul bestehend aus Fernunterricht und einem Kurstag. Das genaue Durchführungsdatum sehen Sie auf dem separaten Terminplan.

Pflichtbereich

Das Grundmodul umfasst 19 Stunden Lernzeit:
- 1 Kurstag (7 Stunden)
- ca. 12 Stunden für die Vorbereitung

Vertiefungsmöglichkeiten

Der Stoff der Pflichtlektüre und der Tageskurse kann durch die angegebene, weiterführende Literatur vertieft werden.

Modulabschluss / Zertifikat

Für das erfolgreich absolvierte Modul erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat, welches als Teilabschluss für die Zulassung zur eidg. Fachprüfung anerkannt wird. Das Zertifikat hat eine Gültigkeit von 5 Jahren.

Genossenschaft
Bildungsstelle Baubiologie SIB
Binzstrasse 23
8045 Zürich

Telefon

044 451 01 01

Fax

044 401 02 79

Dieses Modul wurde mit dem BBT (Bundesamt für Berufsbildung und Technologie) und der eidg. Modulzentrale 1996 aufgebaut. Es ist Teil des Fachkurses Baubiologie/Bauökologie und Bestandteil des Vorbereitungskurses zur Erlangung des eidg. Fachausweises als Baubiologe oder Baubiologin.
Das Modul wird inhaltlich und methodisch regelmässig überprüft und aktualisiert.